



NCP

Release Notes

NCP Secure Enterprise VPN Server

für Windows



Major-Release: 14.00 r32190
Datum: Dezember 2025

Voraussetzungen

Betriebssystem

Die folgenden Microsoft Windows Betriebssysteme werden mit diesem Release unterstützt:

- Windows Server 2025
- Windows Server 2022

Voraussetzung für den Betrieb des NCP Secure Enterprise VPN Servers (SES)

Für den Einsatz anderer NCP-Komponenten werden folgende Versionen benötigt:

- Secure Enterprise Management Server (SEM) Version 8.10 oder höher
- Management Console Version 8.00 oder höher
- Management Plug-in Server Configuration Version 14.00 oder höher
- Secure Enterprise HA Server Version 14.00 oder höher

1. Neue Leistungsmerkmale und Erweiterungen

Wartungsmodus

Der Wartungsmodus bietet die einfache Option ein oder mehrere VPN Gateways aus dem Produktivbetrieb zu entfernen. So werden an den betreffenden Gateways keine eingehenden Verbindungen mehr akzeptiert, so dass zu einem späteren Zeitpunkt ein Update oder andere Arbeiten daran erledigt werden können. Danach ist der Wartungsmodus wieder zu deaktivieren.

Server-Zertifikatsverteilung

Ein im Server Plug-in importiertes Server-Zertifikat kann über den NCP Secure Enterprise Management Server ab der Version 8.0 auf verwalteten Gateways verteilt werden.

2. Verbesserungen / Fehlerbehebungen

Update auf OpenSSL 3.5 und Aktualisierung weiterer Open Source Bibliotheken

Die im SES verwendete OpenSSL-Version wurde auf die Version 3.5 angehoben. Des Weiteren wurden die im SES enthaltenen Open Source Bibliotheken aktualisiert. Die jeweiligen Versionen sind im Dokument „OpenSourceLicenseTerms.pdf“ einzusehen.

Problembhebung: Option „SEM Anfragen weiterleiten“ hat keine Wirkung

Die Option "Domain Gruppe"/"Weiterleitung"/„SEM Anfragen weiterleiten“ hatte keine Wirkung. Das



Problem wurde behoben.

DNS-Server wird per DHCP nicht übergeben

Wurde in einer Domaingruppe ein DHCP-Server konfiguriert und die Konfiguration für die DNS-Server ausgelassen, so wurden die via DHCP verteilten DNS-Server nicht oder nur einer davon auf die Clients übertragen. Dieses Problem wurde behoben.

Fehlerhafte Zertifikatsanforderung in der WebGUI

Die Anforderung eines Zertifikates via WebGUI innerhalb der Server-Zertifikate-Konfiguration war fehlerhaft. Dieses Problem wurde behoben.

Problembhebung: Absturz eines Außenstandort-Gateways bei der Einwahl in die Zentrale

Wegen einer fehlerhaften VRRP-Konfiguration versuchte das Backup-Gateway an einem Außenstandort fälschlicherweise eine Verbindung in die Zentrale aufzubauen. Dabei kam es zum Absturz des Backup-Gateways. Das Problem welches zum Absturz führte wurde behoben.

Deaktivieren von IPv6 auf dem NCP-Adapter

Wie bei den anderen Netzwerkadaptern, lässt sich IPv6 ab dieser Server-Version auch für den NCP-Netzwerkadapter deaktivieren.

Fehler bei der Auswahl des Server-Zertifikates

Sind in einer Domaingruppe mehrere Server-Zertifikate konfiguriert, so wurde unter bestimmten Umständen nicht das vom Administrator ausgewählte Zertifikat zur Authentisierung gegenüber dem Client verwendet. Dieses Problem wurde behoben.

Kopplung an den NCP Secure Enterprise Management Server

Die Programme `rsuinit.exe` und `rsuinitha.exe` wurden um Fehlermeldungen ergänzt für den Fall, dass eine erzeugte Konfiguration nicht gespeichert werden kann.

Remote SES bei Site2Site-Verbindung sporadisch nicht erreichbar

In einem Site2Site-Szenario baut ein Remote-SES eine Verbindung zum zentralen SES auf. In seltenen Fällen ist von der zentralen Seite aus zwar jede IP-Adresse des Remote-Netzwerkes ansprechbar, der Remote-SES selbst jedoch nicht. Dieses Problem wurde behoben.

RIP-Unicast nur an einen Masterrouter

Der SES bietet bis zu vier konfigurierbare Master Router als Empfänger eines RIP-Unicasts an. Davon wurde jedoch nur der erste angesprochen. Dieses Problem wurde behoben.

Problembhebung DDNS-Update Paket mit falscher Quell-IP-Adresse



LAN-Adapter schützen

War die Option „LAN-Adapter schützen“ aktiviert, so ist auf dem betreffenden Netzwerkinterface kein Datenaustausch über IPv6 möglich gewesen. Dieses Problem wurde behoben.

Server Plug-in - DH-Gruppen hinzugefügt

Die IPsec-Optionen wurden für die IKE DH- und PFS-Gruppeneinträge um die Gruppen 27-30 ergänzt.

3. Bekannte Einschränkungen

Eingegebene Lizenz wird erst nach Neustart angewendet

Im Falle eines Updates von einem lizenzierten SES der Version 13.x, ist nach dem Einspielen der aktuellen Lizenzversion 14 ein Neustart des SES notwendig. Dies gilt ebenso für die Lizenzeingabe nach einer Neuinstallation für den Fall des abgelaufenen Testzeitraumes.

Kombination Client Zertifikat mit ECC und SES mit RSA geht nicht

Werden am Client Zertifikate mit Elliptic Curve Cryptography (ECC) verwendet und am SES ist ein RSA Serverzertifikat konfiguriert, so kommt keine Verbindung zustande. Am Client erscheint die folgende Fehlermeldung:

```
ERROR - 4036: Auth - PKI ERROR: - <> Verify Server certificate with error 2107! (Ext. 'SSL Server Authentication' failed)
```

Dieses Problem wird in einer künftigen Version des Gateways mit der Konfigurationsoption für das RFC7427 Padding-Verfahren behoben.

4. Hinweise zum NCP Secure Enterprise VPN Server

Weitere Informationen zum letzten Stand der Entwicklung des NCP Secure Enterprise VPN Servers erhalten Sie auf der Website:

<https://www.ncp-e.com/de/produkte/zentral-gemanagte-vpn-loesung/gateway>





NCP engineering GmbH
Dombühler Str. 2
90449 Nürnberg
Deutschland

+49 911 9968 0
info@ncp-e.com
www.ncp-e.com

NCP engineering, Inc.
19321 US Highway 19 N, Suite 401
Clearwater, FL 33764
USA

+1 650 316 6273
info@ncp-e.com
www.ncp-e.com